

Die Familie der Kateste

Weit zurückgeblättert werden muß im Oldenburger Stutbuch, um den ersten schriftlichen Nachweis der Kateste-Familie zu erhalten. Bis zum Jahre 1890 läßt sich dieser Stamm zurückverfolgen. Fr. Witte aus Oldenburg/Marktgebiet führte eine Oldenburger Stute zum Hengst Regent. Aus dieser Paarung fiel 1890 ein Stutfohlen, das den Namen „Kelara“ erhielt und damit in direkter Linie der weibliche Urahn dieser bedeutenden Oldenburger Stutenfamilie ist. Sie erwies sich als äußerst fruchtbare und langlebige Zuchtstute. In 21 (!) Zuchtjahren brachte sie 17 Fohlen, von denen sechs Töchter in das Zuchtbuch eingetragen wurden. „Kelara II“, geb. 1900 von Zweifler, kaufte Gerhard Siemen aus Westerholtsfelde bei Bloh. Ihre Enkelin Kätchen III, geboren 1916 von Emir, erwarb Johann Gerdes aus Edoburg. Aus der Anpaarung mit dem Hengst Rächer fiel 1924 die Stute Katilie, die in 8 Zuchtjahren 6 Fohlen brachte. 2 Töchter sind im Zuchtbuch aufgeführt, von denen eine in besonders glückliche Züchterhände gelangen sollte.

Katilie II an Jan Noordendorp

Von Jan H. E. Noordendorp, Oldenburgs legendärem Reiterpräsident aus Steinhausen, wurde die Stute **Katilie II**, geboren 1937, von Grusus abstammend, gekauft. Dreijährig erhielt sie die Staatsprämie. In den 11 Jahren, in denen sie zur Zucht benutzt wurde, brachte sie 10 Fohlen. Im ersten Jahr führte sie ihr Besitzer zum Hengst Goldjunge. Aus dieser Anpaarung fiel 1941 ein Stutfohlen, welches den Namen „Kateste“ erhielt. Wie ihre Mutter wurde auch sie mit der Staatsprämie ausgezeichnet; 7 Fohlen wurden in 10 Zuchtjahren geboren, von denen besonders **Kateste II**, geboren 1953 von Erbe, das Leistungspotential dieser Familie weiterführen sollte.

Erste Fremdbluteinkreuzung

Während viele Züchter und auch die Verbandsobrigkeit der damaligen Zeit der Fremdbluteinkreuzung noch skeptisch gegenüberstanden, nahm Jan Noordendorp die Möglichkeiten der Blutauffrischung und später dann die Gelegenheit der konsequenten Umzüchtung gleich wahr. Aus der Anpaarung mit dem Condor-Sohn Comet fielen die „**Katisa**“, geboren 1957 und „**Katjana**“, geboren 1958. Erstere brachte den Hengst **Ocker**, geboren 1961 von Obermaat und die Stute **Karmen**, geboren 1964 von Cromwell. Katjana wurde verkauft und ist über **Katjana II**, geboren 1964 von Florist, und **Katja**, geboren 1970 von Aar, mit der Stute Kathi, geboren 1978 von Weinstern und Feenja, geboren 1977 von Figaro noch heute in der aktiven Oldenburger Zuchtpopulation vertreten.

Vollblut ist der Saft, . . .

Als im Jahre 1962 der erste Vollblüter im ammerländischen Querenstede auf der Station von Hans Hugo Woltmann aufgestellt wird – es war der Schlenderhaner Manolete xx –, ist auch Jan Noordendorp von der Notwendigkeit der konsequenten Umzüchtung mit Hilfe der Vollblutkreuzung überzeugt.

Gerade er in seiner Funktion als langjähriger Landesvorsitzender und auch kurzfristiger Mäzen des Military-Reiters Otto Ammermann, den er mit dem in seinem Besitz stehenden Hanko von Condor (Z.: Erich Eyting, Jeringhave) beritten machte – dieses Paar gewann 1962 die Europameisterschaft der ländlichen Reiter im niederländischen Stadskanaal –, war hautnah mit dem Reitsport verbunden und erkannte die Zeichen der Zeit, daß eine Konkurrenzfähigkeit und damit auch eine Überlebenschance des Oldenbur-

ger Pferdes n
pferd bestee
Zwei Stuten a
mit dem Vollb
denburger St
geboren 1963
Beide erhielt
letzte brachi
xx die 1968 ge
ser Zweig de

... der Wund

Eine weitaus g
und Sport übe
sollte diese Fa
fahren.

Vollblut ist de
scheint die z
Noordendorp
führte seine K
blüter, jetzt zu
lete xx auch v
wurde und bei
Oberdeich sta
kombination s
sportlicher un
Kateja II, get

Ein Bild, das Tra
parade der Old

